

Die Konferenz findet in einem virtuellen Format statt.

Für Ihre Anmeldung klicken Sie bitte -> [hier](#)
(Anmeldelink ist hinterlegt)



Organisation / Kontakt

Frau Hilâl Berk
Referat V A 3 / Geschäftsstelle des Bundesnetzwerks
Verbraucherforschung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Mohrenstraße 37
10117 Berlin

☎ 030 18 580-9513

@ netzwerk-verbraucherforschung@bmjv.bund.de

Bundesnetzwerk Verbraucherforschung- Jahreskonferenz 2021

Verbrauchermacht in Bewegung –
Protest, Politik und sozio-technische Infrastrukturen

28. Oktober 2021



Impressum

Geschäftsstelle des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung
im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

✉ Mohrenstraße 37, 10117 Berlin

☎ 030 18 580-9513

Stand

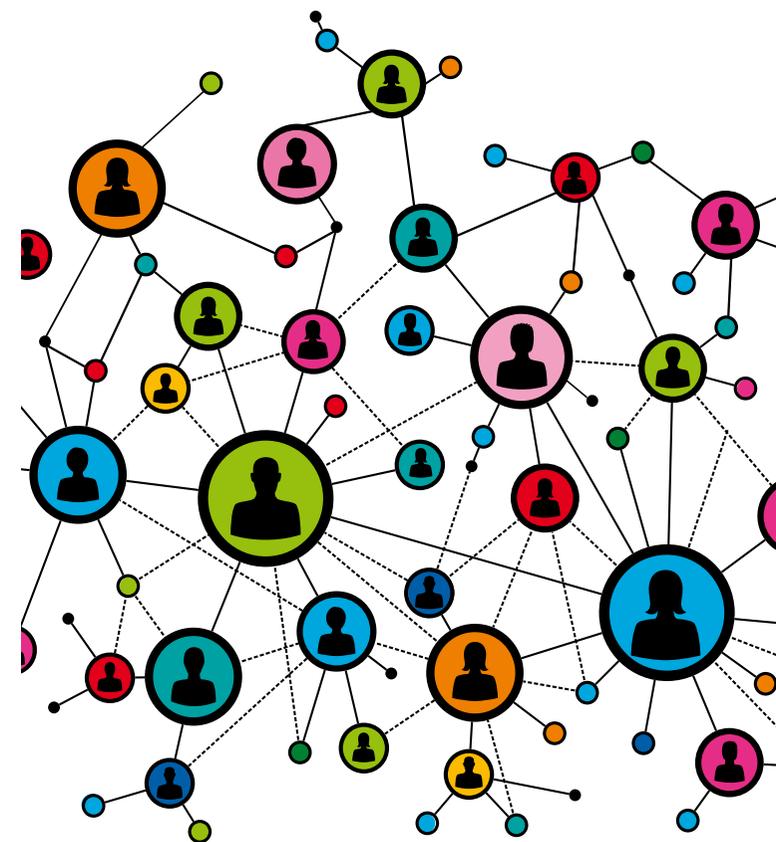
September 2021

Bildnachweis

Luecken-Design.de

Gestaltung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Referat V A 3

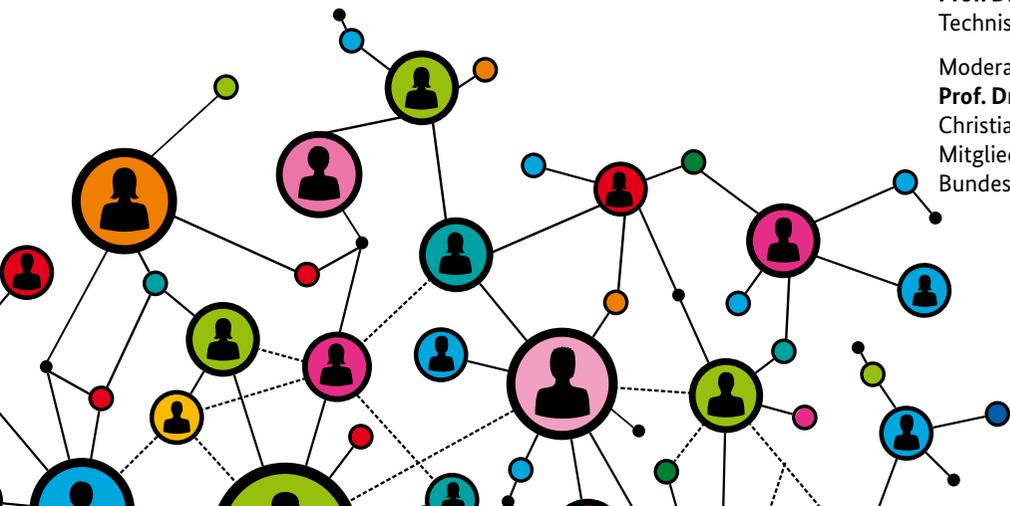


Programm der Jahreskonferenz 2021

Verbraucherinnen und Verbraucher können durch ihr Konsumverhalten Einfluss nehmen auf die Gestaltung von Angebotsbedingungen und Märkte. Manchmal tun sie dies durch die bewusste Wahl oder Ablehnung bestimmter Produkte oder Konsummuster. Manchmal üben sie lautstarken Protest, z. B. in Demonstrationen gegen Massentierhaltung oder für mehr Nachhaltigkeit. Die Klimaproteste durch Fridays For Future zeigen nachdrücklich: Machtvolle Bewegungen können Ausdruck und Treiber für Veränderungsprozesse in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sein.

Wie aber ist es um die Macht der Verbraucherinnen und Verbraucher bestellt? Wie gut lassen sich Verbraucherinteressen organisieren und durchsetzen? Wie konfliktfähig sind sie angesichts oftmals heterogener Interessenlagen, unterschiedlicher Zielvorstellungen und allenfalls schwach ausgeprägter Gruppenidentität? Welche Formen und Foren der Interessenartikulation stehen Verbraucherinnen und Verbrauchern zur Verfügung und wie werden sie genutzt? Welche neuen Möglichkeiten entstehen durch digitale Räume und neue soziale Medien? Welche Rolle spielt die Verbraucherpolitik bei der Stärkung von Verbraucherinteressen, welche Instrumente nutzt sie und welche Hürden bestehen? Und wie gehen Unternehmen mit Erwartungen der Konsumentinnen und Konsumenten und deren Protest um?

Die Jahreskonferenz des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung möchte dieses breite Spektrum an Fragen aus verschiedenen wissenschaftlichen Blickwinkeln und mit vielen aktuellen Bezügen aufgreifen, diskutieren und kritisch reflektieren.



10:30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Jörn Lamla
Universität Kassel
Sprecher des Koordinierungsgremiums des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung

Prof. Dr. Christian Kastrop
Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

10:45 Uhr Einführung / Key Note

Umstrittene Versorgungsregime: Konsum, Protest, Gewalt

Dr. Alexander Sedlmaier
Bangor University (Wales)

Moderation:
Prof. Dr. Stefan Krankenhagen
Universität Hildesheim
Mitglied des Koordinierungsgremiums des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Panel 1: Protest

*Rauschen und Dissonanzen.
Unternehmen unter Bedingungen von gesellschaftlichem Wandel und Protest*

Dr. Holger Backhaus-Maul
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

*Konsum > Mobilisierung > Protest.
Politischer Konsum und konsumistische Bewegungen*

Prof. Dr. Kai-Uwe Hellmann
Technische Universität Berlin

Moderation:
Prof. Dr. Ludger Heidbrink
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Mitglied des Koordinierungsgremiums des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung

14:15 Uhr Panel 2: Politik

*Stärkung schwacher Interessen?
Gestaltungsoptionen und Organisationsdefizite der Verbraucherpolitik*

Prof. Dr. Christoph Strünck
Universität Siegen

*Jenseits der Demokratie?
Verhaltensregulierung und Nudging in der Verbraucherpolitik*

Prof. Dr. Holger Straßheim
Universität Bielefeld

Moderation:
Prof. Dr. Peter Kenning
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Mitglied des Koordinierungsgremiums des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Panel 3: Sozio-technische Infrastrukturen

Verbraucherakkulturation von Geflüchteten am Beispiel digitaler Konsuminfrastrukturen

Dr. Katharina Witterhold/ Maria Ullrich
Universität Siegen

Konsum als Empowerment
Dr. Annekathrin Kohout
Universität Siegen

Moderation:
Prof. Dr. Birgit Blätzel-Mink
Goethe-Universität Frankfurt a. M.

17:15 Uhr Abschlussdiskussion

Moderation:
Prof. Dr. Stefan Krankenhagen

18:30 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung

Prof. Dr. Jörn Lamla